

Liebe Leserinnen und Leser

Der Religionsunterricht lebt von guten Anregungen und Beispielen. In den Schönberger Heften versuchen wir sowohl theoretische Überlegungen als auch Unterrichtsbeispiele, Bausteine und Anregungen für alle Schulformen zu geben. Nachdem in den letzten zwei Heften die Grundschule und die Sonderschule den Schwerpunkt bildeten, legen wir nun in diesem ersten der Schönberger Hefte im Jahr 2001 vier Unterrichtsbeispiele für das Gymnasium und ein Beispiel für die Berufsbildende Schule vor.

Der erste Beitrag von **Dagmar Rahlwes und Harmjan Dam** betrifft **Ikonen**. Wie kann man mit diesen exotischen und reizvollen Bildern der Ostkirche im evangelischen Religionsunterricht arbeiten? In diesem Artikel finden Sie Informationen und Hintergründe über die "Theologie der Ikonen" und die Auseinandersetzung im frühen Christentum, ob es erlaubt ist, sich "ein Bildnis zu machen". Aber: "Die Ikone will nicht sagen, wie der Maler Gott oder die göttliche Wirklichkeit sieht, sondern wie ich von Gott angesehen werde." Drei Arbeitsblätter wollen dazu einladen, dass Schüler/innen ab der Klasse 10 des Gymnasiums Ikonen begeben.

Im zweiten Artikel berichtet **Ina Claus** von einem Unterrichtsprojekt über Weltreligionen in der 8. Klasse des Gymnasiums. Vor allem die anregende Idee, Schüler/innen den Text eines fingierten Treffens von **Buddha, Jesus und Mohammed in einem Café in New York**

schreiben zu lassen, hat dazu beigetragen, dass für sie die Andersartigkeit und Fremdheit anderer Religionen verringert wurde. Was den Schüler/innen zu dem Treffen gefallen ist, ist hier ausführlich dokumentiert: So läßt Julian Hochscherf Jesus zu Buddha sagen: "Eine Religion ohne Gott ist wie eine Kuh ohne Milch" und Jesus sich verabschieden mit den Worten: "Tschüss, ich muß meine Sandalen noch abholen..."

Der dritte Beitrag ist von unserer neuen Kollegin für die Sekundarstufe I, **Gabriele Sies**. Sie berichtet über das wohl spannendste Buchphänomen im Jahr 2000: **Harry Potter**. Sie begründet, warum das Buch als "Fantasy", als Internatsroman und als Krimi fasziniert, und warum Sie auch religionspädagogisch gut mit diesem "Phänomen

der Alltagskultur" arbeiten können. "Zauberei und Magie, das Okkulte, der Traum von Gemeinschaft und Freundschaft, die Frage nach Gut und Böse – die religiöse Dimension der Harry-Potter-Bücher ist offensichtlich." Für die Umsetzung in den RU bietet dieser Artikel viele konkrete Anregungen.

Im vierten Artikel dieses Heftes beschreibt **Bernhard von Issendorf** anhand von Fundsachen und Scherben aus der **altjüdischen Festung Tell Arad**, wie Sie die Geschichte Israels um 600 v.Chr. lebendig machen können. Hier geht es um den Alltag der Söldner und Festungsbewohner des Tells Arad: um Wein, Brot, Mehl, Öl, Silber und Fahnenflucht. Sie kennen Bernhard von Issendorf schon als Autor der Schönberger Hefte. Ab diesem Jahr ist er Mitglied der Redaktion. Die Erweiterung der Redaktion mit einem Religionspädagogischen Studienleiter soll die Verzahnung zwischen RPZ und RPA weiter verstärken. Herzlich willkommen!

Im letzten Beitrag beschreibt **Christiane Wilke** eine fächerübergreifende Unterrichtsreihe aus der Berufsbildenden Schule. In einer Fachoberschulklasse Holz/Bau hat sie ein Projekt zu **Religion und Architektur** durchgeführt, um so einen stärkeren Bezug zu den Schülern und ihrem zukünftigen Beruf zu erreichen. Vor allem der hier beschriebene Bau einer "interreligiösen Begegnungsstätte" (im Modell) und das anschließende Planspiel "Parlament der Weltreligionen" sind eine spannende Anregung, um den sonst so abstrakten Dialog der Religionen handlungsorientiert umzusetzen.



Ikone der Erzengel Gabriel

Auf den mittleren blauen Seiten finden Sie Aktuelles aus RPZ und RPA. Wir weisen auf die Neustrukturierung der Religionspädagogischen Ämter und auf die aktuellen Fortbildungsangebote unseres Hauses hin. Das gesamte Jahresprogramm für 2001 fanden Sie schon auf den Mittelseiten des Schönberger Heftes 4/2000. Wir würden uns freuen, Sie in den kommenden Monaten im RPZ begrüßen zu können.

Dr. Harmjan Dam